

Samstag, 28. Juni

Zur Druckgraphik Holbeins und seiner Ausstrahlung

(Diskussionsleitung Christian Klemm).

09:00 Carsten-Peter Warncke: Stil und Form –

Zur Druckgraphik Hans Holbeins d.J.

09:45 Christian Rümelin: Holbeins Formschneider.

10:30 Dieter Koepplin: Holbein und Geofroy Tory (Kurzreferat).

10:45 Volker Manuth: Zur Rezeption der Graphik von Holbein und Dürer
im Amsterdamer Rembrandtkreis.

11:30 Konrad Hoffmann: Holbein und Rubens – Bilder des Todes.

12:15 Herbert Cahn: Der erste Basler Œuvrekatalog von Holbein (Kurzreferat).

Exkursion (Samstag, 28. Juni, nachmittags)

Freiburg im Breisgau. Vorgesehen: Münsterchor, Augustinermuseum.

13:21 Abfahrt Basel, Badischer Bahnhof.

Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Anmeldung erforderlich.



Internationales Symposium

zu

HANS HOLBEIN DEM JÜNGEREN

Veranstaltet von der
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz
und der
Öffentlichen Kunstsammlung Basel

Kunstmuseum Basel
26. bis 28. Juni 1997

Organisationsbüro: Öffentliche Kunstsammlung Basel, CH-4010 Basel, Postfach
Tel. (061) 271 08 28, FAX (061) 271 08 45, Doris Hascher

Mit freundlicher Unterstützung der Regierung des Kantons Basel-Stadt
und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Donnerstag, 26. Juni

13:00 Generalversammlung der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz.

Eröffnung des Symposiums

14:30 Begrüssung durch Katharina Schmidt,

Direktorin der Öffentlichen Kunstsammlung Basel.

14:35 Eröffnung des Symposiums durch Bernd Wolfgang Lindemann.

Holbein im Spannungsfeld der Europäischen Kunst

(Diskussionsleitung Bernd W. Lindemann).

14:40 Pascal Griener: Holbein and the Paradigms of Art-Historical Interpretation.

15:25 Kaspar von Greyerz: Basel zur Holbein-Zeit.

16:00 Katharina Krause: Hans Holbein d.Ä. und Hans Burgkmair – Alternativen in der Augsburger Malerei um 1500.

16:45 Jochen Sander: Holbein und die niederländische Kunst, am Beispiel der Solothurner Madonna.

17:20 Oskar Bätschmann: Holbein / Italien / Frankreich.

18:00 Schlussdiskussion.

Abendvortrag

18:30 Bruno Bushart: Hans Holbein – Vater und Sohn.

Freitag, 27. Juni

Analysen einzelner Werke

(Diskussionsleitung Oskar Bätschmann).

09:00 Christian Müller: Der Basler Passionszyklus auf Leinwand.

09:45 Daniel Hess: Der Oberried-Altar.

10:30 Bernd W. Lindemann: Die Passionstafeln von Hans Holbein d.J.

11:15 Viola Pemberton-Pigott: Hans Holbein the Younger: Noli me tangere.

12:00 Jürgen Müller: Hans Holbein d.J.: Laïs von Korinth – Von der Verführung der Sinne.

12:45 Susan Foister: Holbein's Ambassadors.

Aspekte der Portraitmalerei

(Diskussionsleitung Gottfried Boehm).

14:30 Stefan Gronert: Reflexion und Zerstreung – Der Blick des Gelehrten als Paradigma der Bildnismalerei von Hans Holbein d.J.

15:15 Ueli Dill: Der Bart des Propheten – Ein Epigramm Bonifacius Amerbachs für ein geplantes Portrait von Holbeins Hand.

16:00 Harald Marx: Holbeins Bildnis des Charles Solier, Sieur de Morette.

16:45 Stephanie Buck: Text versus Bild: Holbeins Interpretation Heinrichs VIII. am Beispiel der Salomo-Miniatur.

17:30 Kurt Löcher: Zu den Realien auf den Portraits von Hans Holbein d.J.

18:15 Schlussdiskussion.

18:30 Empfang im Kunstmuseum.

Ankündigung des Förderpreises Art-Focus.

20:00 Abendessen. Anmeldung erforderlich.